

Zufriedenstellender Versteigerungsverlauf

Am **26. März 2026** fand die 1027. Versteigerung in Maishofen statt und verzeichnete einen Auftrieb von 15 Original Pinzgauer-Zuchtstiere, 213 Kühen der Rassen Fleckvieh (165), Pinzgauer (19), Holstein (28) und Brown Swiss (1) sowie 58 Zuchtkälbern. Fachausschussobmann Hannes Hofer konnte bei spätwinterlichen Bedingungen zahlreiche Handelsfirmen, bäuerliche Käufer und Besucher begrüßen. Die angebotenen Original Pinzgauer-Zuchtstiere überzeugten in ihren Körpermerkmalen und in ihrer Ausgeglichenheit und wurden zu zufriedenstellenden Preisen versteigert, wobei es kaum Ausreißer nach oben gab. Die angebotenen Kühe überzeugten im Exterieur und in der Milchleistung. Der Versteigerungsverlauf war bei den weiblichen Tieren von Beginn an flott, wobei Bio-Kühe diesmal besonders gefragt waren. Die erzielten Durchschnittspreise sind im Hinblick auf die aktuelle Lage am Milchmarkt sehr zufriedenstellend. Das größere Angebot an Zuchtkälbern konnte ebenfalls zu passenden Preisen verkauft werden.

Das Team der Rinderzucht Salzburg wünscht allen Käufern viel Glück mit ihren erworbenen Tieren und lädt zur nächsten Versteigerung am 23. April 2026 recht herzlich ein.

1. Zuchtstiere | Höchstpreis € 3.500,- aufgetrieben:15 | bewertet: 15 | verkauft:14

Kategorie	Stück	Preis (netto)
ORG. PINZGAUER A	09	3.078,-
ORG. PINZGAUER B	04	2.850,-
ORG. PINZ. FLEISCH	01	3.000,-
GESAMT:	14	3.007,-

2. Kühe | Höchstpreis € 4.450,-

Kategorie	Pinzgauer		Holstein		Fleckvieh	
Zuchtrinder	04	2.588,-	08	3.319,-	16	3.463,-
Nutzrinder	-	-	-	-	-	-
GESAMT:	04	2.588,-	08	3.319,-	16	3.463,-
BIO-Tiere	01	2.900,-	-	-	07	3.900,-
Konvent. Tiere	03	2.483,-	08	3.319,-	09	3.122,-

3. Jungkühe | Höchstpreis € 4.850,-

Kategorie	Pinzgauer		Holstein		Fleckvieh	
Zuchtrinder	11	2.801,-	18	3.186,-	142	3.179,-
Nutzrinder	-	-	-	-	-	-
GESAMT:	11	2.801,-	18	3.186,-	142	3.179,-
BIO-Tiere	05	3.190,-	04	3.388,-	52	3.512,-
Konvent. Tiere	06	2.477,-	14	3.129,-	90	2.986,-

4. Zuchtkälber

Rasse	Auftrieb	Verkauf	Durchschn.-Gewicht	Durchschn.-Preise	Preise in € von – bis
Fleckvieh	43	39	104 kg	862,-	480,- bis 1.320,-
Fleckvieh Jungrinder	02	02	343 kg	3.060,-	1.620,- bis 4.500,-
Pinzgauer	09	09	105 kg	678,-	480,- bis 940,-
Holstein	04	04	133 kg	905,-	520,- bis 1.280,-

Bestpreise – bei den jeweiligen Kategorien

Den **Spitzenpreis bei den Original Pinzgauer-Zuchtstieren** erzielte ein korrekter, harmonischer Steinadler-Sohn vom Betrieb Johann Streitberger, Hoferbichl aus Saalfelden (Züchter: Elfriede Seiwald, Erpfendorf). Dieser schwarze Original Pinzgauer-Zuchtstier stammt aus einer leistungsbereiten Kuhfamilie und wurde von der Besamung Kleßheim in Wals angekauft.

Den **Bestpreis bei den Fleckvieh-Mehrkalbskühen** erzielte eine tiefrumpfige Zweitkalbskuh vom Betrieb Josef Huber, Pirchner aus Rauris. Diese kapitale Vlutlicht-Tochter mit 40 kg Tagesgemelk wurde von Patrick Leitner aus Köstendorf ersteigert.

Den **Spitzenpreis und gleichzeitig Tageshöchstpreis bei den Fleckvieh-Jungkühen** erlangte eine leistungsstarke Stanford Red Pp-Tochter mit 40 kg Tagesmilchmenge vom Betrieb Christoph Gruber, Hansengut aus Saalfelden. Diese elegante Jungkuh wurde von Manuel Pichler aus Mondsee erworben.

Den **Spitzenpreis bei den Holsteintieren** erzielte eine euterstarke Bio-Jungkuh vom Landesschulgut Litzlhof aus Lendorf. Diese typstarke, leistungsbereite Solomon-Tochter mit 38 kg Tagesgemelk wurde von Patrick Strasser aus Oberneukirchen angekauft.

Bei der **Rassengruppe Pinzgauer** erlangte eine exterieurstarke Jungkuh vom Landesschulgut Litzlhof aus Lendorf den **Höchstpreis**. Diese überzeugende Power Red-Tochter mit 35 kg Tagesmilchmenge wurde von Manuel Pichler aus Mondsee ersteigert.

Einen **weiteren Toppreis** erzielte der Betrieb Bernhard Webhofer, Sporer aus Gaimberg für eine genomisch untersuchte Jungkalbin. Diese Witness PS-Tochter überzeugte mit guten genomischen Zuchtwerten (GZW 138, MW 127, FIT 125, Milch +1244 kg) und wurde von Christian Leitner aus Oberwang erworben.

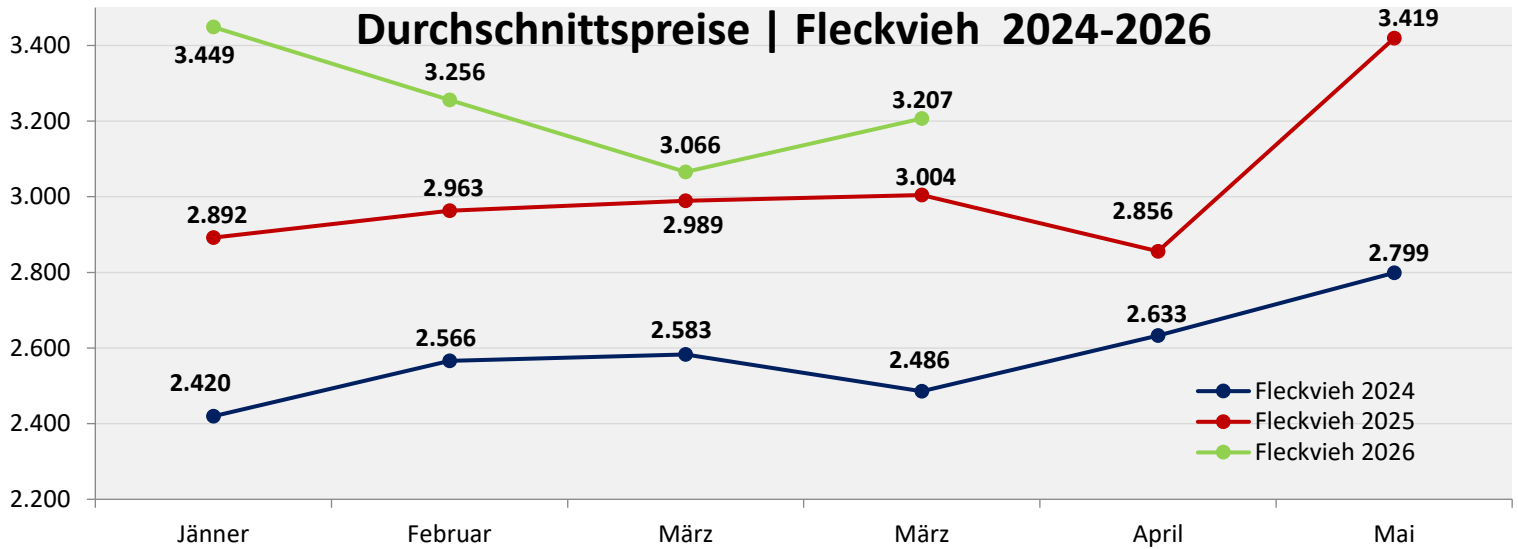
Den **Spitzenpreis bei den Zuchtkälbern** erreichte ein bestens entwickeltes Fleckvieh-Kalb (V: Stradivari, MV: Hamlet Pp) vom Betrieb Andreas Übetsroider, Kletzberger aus Nussdorf. Dieses vielversprechende Kalb aus der Kuhfamilie der aktuellen Bundessiegerin „Paula“ wurde von Katharina Pointner aus Badgastein ersteigert.

Maishofen, am 26. März 2026

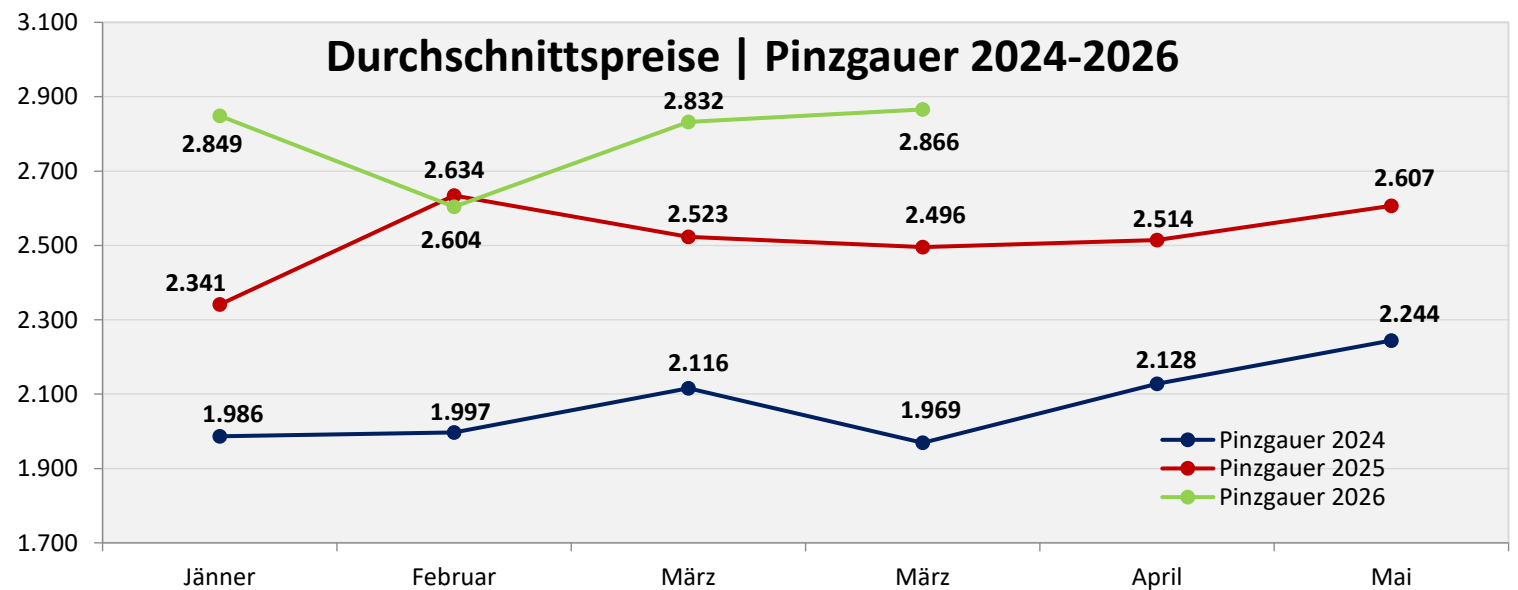
GF Ing. Thomas Edenhauser

Donnerstag, 23. April 2026 – FL - Stiermarkt, weibl. Tiere PI-FL-HF
Donnerstag, 21. Mai 2026 – weibl. Tiere PI-FL-HF
Donnerstag, 27. August 2026 – weibl. Tiere PI-FL-HF

Durchschnittspreise | Fleckvieh 2024-2026



Durchschnittspreise | Pinzgauer 2024-2026



Durchschnittspreise | Holstein 2024-2026

